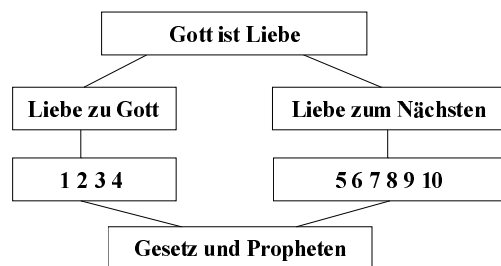


Römer 10, 4: Das Wort für „Ende“ ist „telos“ kann auch mit „Ziel“ übersetzt werden. Damit besteht kein Widerspruch mehr, denn das Gesetz hat die Aufgabe, uns zu zeigen, dass wir Sünder sind und einen Erlöser brauchen.

Eph. 2,14+15: Der Hebräerbrief zeigt eindeutig, dass das Gesetz, das durch den Kreuzestod Jesu abgetan wurde, das Zeremonialgesetz ist. Hier heißt es, dass Christus den Zaun abgebrochen hat. Das ist eine Anspielung auf die Mauer zum Heiligen im Tempel, die kein Heide passieren durfte.

Mt 22,36-40: Manchmal wird behauptet, dass die 10 Gebote durch dieses Gesetz der Liebe abgelöst wurden. Aber das kann nicht sein, denn dies sind ja 2 Zitate aus den 5 Büchern Mose, wo sie ganz sicher nicht als Ersatz, sondern als Grundlage der 10 Gebote verstanden wurden. Warum soll es heute anders sein? Wenn man sich die 10 Gebote anschaut, wird deutlich, dass die Gebote 1-4 die Beziehung zu Gott und die Gebote 5-10 die Beziehung zwischen Menschen darstellen. Wenn ich Gott liebe, kann ich von keinem der ersten 4 Gebote auch nur den geringsten Abstrich machen. Und wenn ich meine Mitmenschen liebe, ist es unmöglich, auch nur eines der letzten 6 Gebote zu übertreten. Die Liebe gebietet eine treue Befolgung der 10 Gebote bis ins letzte Detail.



Gott meint es wirklich gut mit uns, wenn er uns Gebote gibt. Die 10 Gebote stammen nicht aus der Feder eines Despoten, sondern sind das Geschenk unseres liebenden Vaters, der uns vor Bösem beschützen möchte.

- Mir ist klar, dass ich durch das Halten der Gebote nicht gerettet werden kann.
- Ich möchte meine Liebe zu Jesus dadurch zum Ausdruck bringen, dass ich alle seine Gebote halte. Ich weiß, dass ich das nicht aus eigener Kraft kann und bitte daher Jesus um seine Hilfe.

Sind die Zehn Gebote für uns Christen noch gültig?

Es gibt Christen, die meinen, dass die 10 Gebote (2. Mose 20) nicht mehr gültig seien, weil Jesus sie am Kreuz abgeschafft hat. Ist das wirklich so? Wenn der Bundestag ein Gesetz erlässt, ist er auch die einzige Instanz, die dieses Gesetz ändern oder zurücknehmen kann. Die Gesetzesänderung muss offiziell verabschiedet werden. In der Bibel ist es genauso. Gott hat die 10 Gebote eingesetzt und ER ist auch der einzige, der sie verändern oder abschaffen kann. Menschen dürfen das nicht. Wenn Gott die 10 Gebote nun geändert oder abgeschafft hätte, müssten wir entsprechende Aussagen in der Bibel finden.

Wenn wir verstehen wollen, was die Bibel unter Gesetz versteht, müssen wir die Unterscheidung der Gesetze kennen. Die Bibel kennt folgende Gesetze:

1. Die Zehn Gebote
2. Das Zeremonialgesetz
3. Gesundheitsgesetze
4. Zivile Gesetze

Der wichtigste Unterscheidung, die wir beachten müssen, ist die Unterscheidung zwischen den 10 Geboten und dem Zeremonialgesetz. Die Schreiber des Neuen Testaments haben diese Unterscheidung gemacht. Wenn wir sie nicht machen, stehen wir vor unlösbaren Widersprüchen.

<i>Die Zehn Gebote</i>	<i>Das Zeremonialgesetz</i>
Von Gott auf Stein geschrieben (2. Mose 31,18)	Von Mose in ein Buch geschrieben (5. Mose 31,24)
In der Bundeslade (5. Mose 10,1-5)	Neben d. Bundeslade (5. Mose 31,24-26)
Durch Christus bestätigt (Mt. 5, 17-20; Rö. 3,31)	Durch Christus aufgelöst (Eph. 2, 15.16)
Offenbart Sünde (Rö. 3,20)	Gab Opferanweisungen (3. Mose 7,37.38)
Offenbart Gottes Wesen (Ps. 119; Rö. 7,12)	Weist auf Christus hin (Hebr. 9,25.26)
Ewig gültig (111, 7.8)	Nur vorübergehend gültig (Hebr. 9.9.10)

Die folgenden Texte zeigen, Paulus beide Gesetze voneinander zu unterscheiden wusste.

	<i>Was nicht mehr gilt</i>	<i>Was noch gilt</i>
Gal. 5,6	Beschneidung	Glaube, der durch die Liebe tätig sein
Gal. 6,15	Beschneidung	Eine neue Kreatur
1. Kor. 7,19	Beschneidung	Gottes Gebote halten
	Zeremonialgesetz	Zehn Gebote

Was sagt Jesus über die Gültigkeit der 10 Gebote (Matthäus 5,17-20)?

Welche Bedeutung hat das Gesetz im Leben eines Christen (Römer 3,20.31)?

Kann irgendjemand durch das Halten der Gebote erlöst werden (Römer 3,22-24.28)?

Aus welcher Motivation heraus sollen wir die Gebote halten (Johannes 14.21)?

Was ist, wenn jemand 9 Gebote hält, aber eins übertritt (Jakobus 2,10-13)?

Was sagt 1. Johannes 2,3-6 über das Halten der Gebote?

Was bedeutete David das Gesetz (Psalm 19,8.9)?

Gott möchte, dass wir seine Gebote halten, nicht damit wir gerettet werden, sondern weil wir gerettet sind. Die Erlösung allein aus Gnade und das Halten der Gebote aus Liebe zu Jesus sind kein Widerspruch, sondern gehören untrennbar zusammen.

Die 10 Gebote sind zu unserem Besten gegeben, sie sollen uns beschützen. Was bedeuten sie ganz praktisch für uns? **Jedes dieser Gebote ist auch im Neuen Testament zu finden.** In Klammern stehen die Bibelstellen dafür.

1. Gebot: Welche Priorität habe ich in meinem Leben? Habe ich andere Götter wie Arbeit, Geld, Karriere? (Mt 4,10)
2. Gebot: Gott möchte nicht, dass ich mir ein Gottesbild bastele, das mir gefällt. Ich solle keine Dinge anbeten, sondern einen lebendigen Gott. (1. Joh. 5,21; Apg. 17,29; Rö. 1,23)
3. Gebot: Gott möchte, dass ich Ehrfurcht und Respekt vor Gott und göttlichen Dingen habe. Gott ist HERR und nicht der Papa, dem ich auf der Nase herumtanzen darf. (1. Tim. 6,1)
4. Gebot: Gott möchte mir jeden Tag begegnen, aber ER hat einen besonderen Tag, den 7. Tag der Woche, bestimmt, damit wir besondere Zeit der Ruhe mit IHM verbringen. Der Sabbat ist ein Geschenk Gottes an uns, das uns hilft, IHM besser kennen zu lernen und IHM mehr zu vertrauen. Gott hat ein Gebot daraus gemacht, weil ER weiß, dass wir und unsere Welt oft zu hektisch sind, um die Zeit der Begegnung mit Gott wirklich nutzen. (Mt 24,20; Markus 2,27.28; Hebr. 4,4.9.10)
5. Gebot: Gott möchte, dass ich lerne, Autoritäten anzuerkennen und aus Liebe zu gehorchen (Eph. 6,2)
6. Gebot: Gott möchte, dass ich von IHM geschaffenes Leben achte. (Rö. 13,9)
7. Gebot: Gott möchte, dass ich Respekt gegenüber sozialen Beziehungen habe. Die Ehe, als die wichtigste soziale Beziehung verdient besonderen Schutz. (Mt 19,18)
8. Gebot: Gott möchte, dass ich Respekt gegenüber dem Besitz des anderen habe. (Rö. 13,9)
9. Gebot: Gott möchte, dass ich offen und ehrlich in jeder Beziehung bin. (Mt 19,18)
10. Gebot: Gott möchte, dass ich zufrieden bin mit dem, was Gott mir gegeben hat. (Rö. 7,7)

Es gibt einige Verse in der Bibel, die trotz aller anderen klaren Aussagen dafür benutzt werden, um zu zeigen, dass die 10 Gebote nicht mehr gültig sind.